

[Go To Best Hit]

© **Berner Zeitung**; **02.05.2008**; Seite 24

BZ Emmental

emmental

«*Eltern machen schule*» in Heimiswil

Schwingerschweiss und Curryduft

*Die Eltern wissen immer alles besser: In **Heimiswil** durften sie beweisen, dass es wirklich stimmt. Das Projekt «Eltern machen **Schule**» bot ihnen die Gelegenheit, für einen halben Tag in die Rolle eines Lehrers zu schlüpfen.*

Die Szene mutet brachial an: Thomas Widmer drückt seine Stirn aufs Sägemehl, geht in den Kopfstand und lässt die Beine rückwärts wieder auf den Boden knallen. Zum Schluss schraubt er sich ruckartig von der Rücken- in die Bauchlage. Der 16-jährige Schüler aus **Heimiswil** grinst zufrieden – über und über mit Sägemehl gepudert.

An diesem Mittwochmorgen steht für acht Schüler aus **Heimiswil** einmal nicht Mathematik oder Rechnen auf dem Stundenplan, sondern Schwingen. Die Lehrerinnen und Lehrer aus **Heimiswil** haben für einen halben Tag den Eltern überlassen, was sie den 150 **Schul-** und Kindergartenkindern bieten wollen. «Eltern machen **Schule**» heisst das Projekt (siehe Kasten).

Der Bauer im Schwingkeller

«Stufe vier des Einturnens» nennt Jungschwingleiter Niklaus Gasser die brachiale Übung. Zusammen mit Heinz Gerber weicht er die acht Schüler im Burgdorfer Schwingkeller in die Geheimnisse des traditionellen Sports ein. An einem Informationsabend habe er von «Eltern machen **Schule**» erfahren, erzählt der Heimiswiler Heinz Gerber, Vater von vier zum Teil schulpflichtigen Kindern. Das sei eine gute Sache, habe er sich gedacht. Und so steht der Bauer und ehemals aktive Schwinger nun im Sägemehl und spielt für einen halben Tag Lehrer.

Faule Sprüche bekommen auch die beiden Schwinger zu hören. «Ich habe jetzt schon einen Flash», sagt der Neuntklässler Dominic Bergmann nach einem Kopfstand. «Ich bin schon besoffen», witzelt ein anderer. Doch wie die Puste ausgeht, werden auch die Sprüche weniger. Und spätestens als die Kinder in die obligaten Schwingerhosen schlüpfen, hört man nur noch das Keuchen und die Anweisungen der beiden Leiter.

«Chly Dräck» muss sein

Der kleine Schwingerkönig ist schnell gekürt – es ist der grosse Sprücheklopfer Dominic Bergmann. Keiner seiner Schulkollegen besiegt den kräftigen Burschen. Erst Schwingleiter Gerber – obwohl «alt und brüchig», wie er sich selber bezeichnet – zeigt ihm den Meister.

«Schwingen ist cool», sagt der Schüler trotz verlorenen Kampfes. «Da kann man so richtig die Sau rauslassen.» Sein Kopf ist rot, Schweisstropfen perlen über seine Stirne. Im

Gesicht klebt Sägemehl. Für den Schwingkurs hat er sich entschieden, weil ihn das andere «Blüemli-Zeug» nicht interessiert. Ähnlich sieht es Schulkollege Thomas Widmer. Er habe etwas mit Sport machen wollen, sagt der Hobbyhornusser. «Chly Dräck» und Schwitzen gehörten für ihn dazu.

Die Thailänderin am Herd

Nicht Schwingerschweiss, sondern Curryduft ist in der Küche des Schulhauses **Heimiswil** zu riechen. Und die Teilnehmer des Kurses tragen keine Schwingerhosen, sondern Küchenschürzen. Den ganzen Morgen haben Nick Pieren, Fabian Widmer und Dominic Beutler Gemüse geschnipselt und geraffelt. Nun, kurz vor elf Uhr, sind die thailändischen Gerichte der Drittklässler fast fertig.

Dass die Buben nichts falsch machen, dafür sorgt Nukul Leibundgut. Die gebürtige Thailänderin hat zwei Kinder, die in **Heimiswil** zur **Schule** gehen. Sie hätten ihr gesagt, sie solle sich doch für «Eltern machen **Schule**» anmelden, erzählt sie zwischen zwei Schlückchen Tomyam-Suppe. Zu Hause koche sie sowieso nicht oft thailändisch. «Schweizer Gerichte sind halt viel schneller zubereitet.» In der Tat: Den Reis legte Nukul Leibundgut über Nacht in Wasser ein. Gekocht hat sie ihn dann in einem Löcherbecken, das sie zur Hälfte in eine Pfanne steckte. Nur im Dampf werde der Reis richtig klebrig, verrät sie. Es scheint, dass nicht nur der Schwingsport, sondern auch die thailändische Küche zuweilen eine klebrige Angelegenheit ist.

Dominik Balmer

«Schwingen – da kann man so richtig die Sau rauslassen.»

Dominic Bergmann

«Schweizer Gerichte sind viel schneller zubereitet.»

Nukul Leibundgut

Erschliessung

Kategorie: Jugend, Kind; Bildung, Schule, Hochschule; Gesellschaft; Bildung;
Geographie: Heimiswil; Bern; Schweiz; Europa;

Formales

Dok-ID: J20080502184846
Textlänge: 4253 Zeichen
erfasst: ja
Urheberrechte: Berner Zeitung

www.swissdox.ch · E-Mail: contact@swissdox.ch